

# Aktivierung und lernförderliche Lehre in der rechtswissenschaftlichen Falllösungs-Arbeitsgemeinschaft

## Eckdaten

**Trainer\*innen:** Dr. Stephan Seiwerth

**Termin 1:** 05. 04. 2024, **Uhrzeit:** 09:00-17:00, **Raum:** Raum Grün, Adenauerallee 18-22

**Arbeitseinheiten:** 8

**Verfügbare Plätze:** 12

**Anrechnung:** Erweiterungsmodul Lehren und Lernen (NRW-Zertifikat)

Anmeldung (Interne)

Anmeldung (Externe)

## Inhalt

Von Studierenden der Rechtswissenschaft wird ab den ersten Semestern erwartet, dass sie konkrete Fälle aus dem tatsächlichen Leben einer rechtlich begründeten Lösung zuführen – und nicht, dass sie eingprägtes Wissen wiedergeben. Weil in den im Zentrum stehenden Vorlesungen häufig aber im Wesentlichen Wissen verlesen wird, kommt den Arbeitsgemeinschaften, in denen die Falllösung geübt werden soll, eine entscheidende Aufgabe zu. Lernförderliche, aktivierende Lehre kann mit Methode(n) zu einem selbstständigen Üben und Lernerfolgen der Studierenden und damit zu Lehrerfolgen der AG-LeiterInnen führen.

Ziel des Workshops ist die Befähigung, aus einer Vielzahl skizzierter und stets an didaktische Grundlagen angebundener Methoden und Vorgehensweisen ein eigenes, individuell passendes Veranstaltungsformat zu entwickeln. Er gliedert sich in die großen Blöcke Einführung, Grundlagen (über das Lernen und Didaktik, Lernziele und Methodenakzeptanz), Verbesserung der eigenen Präsentation, den Umgang mit organisatorischen und didaktischen Kleinigkeiten und dem Generieren studentischer Aktivität. Dabei verfolgt der Workshop das Konzept, die vorgestellten Methoden und Vorgehensweisen exemplarisch im Rahmen des Workshops selbst einmal anzuwenden und im Anschluss auf einer Meta-Wand zu reflektieren. Das bedingt eine Vielzahl von Sozialformen und Methodik, u.a. Frontale Ansprache, Videopräsentation, Kopfstand, Think-Pair-Share, One-Minute-Paper, Plakat und Gallery Walk, Unterrichtsgespräch, Live-Vote, Stellungnahmen, Gruppendiskussionen, Referate, Diskussion im Plenum, individuelle Lektüre, jeweils u.a. in Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Plenum.

## Lernziele

Der Workshop befasst sich in komprimierter Form durchgehend mit konkreten Anwendungsbeispielen und -hinweisen mit Fragen speziell der Lehre in der rechtswissenschaftlichen Falllösungs-Arbeitsgemeinschaft und deren Position in größeren didaktischen Zusammenhängen.

Die Teilnehmer\*innen können anhand des Workshops reflektiert ein eigenes, individuell passendes Lehrkonzept entwickeln insbesondere hinsichtlich folgender Aspekte:

- Bedeutung der AG für die Lernziele des Jurastudiums: Was soll gelernt werden?
- Lerntheoretische Grundlagen: Wie wird gelernt?
- Lehrerpersönlichkeiten: Welche Lehre passt zu welcher Lehrperson?

# Aktivierung und lernförderliche Lehre in der rechtswissenschaftlichen Falllösungs-Arbeitsgemeinschaft

- Erwartungen: Was ist die „gute AG“ aus Studierendensicht?
- Welche Strategie der Konzeption einer AG kann ich anwenden?
- Wie kann eine AG-Sitzung strukturiert und phasiert werden?
- Wie können Begleitmaterialien effektiv und effizient gestaltet werden?
- Leistungsgrenzen von Lehrenden und Lernenden
- Möglichkeiten der Visualisierung
- Möglichkeiten der Einbindung von e-teaching-Elementen
- Wie kann Aktivität bei den Studierenden angeregt werden?
- Was sind hilfreiche Hilfestellungen für Studierende?
- Wie kann Selbststudium sinnvoll vorstrukturiert werden?
- Wie kann mit Unterrichtsstörungen souverän umgegangen werden?
- Einsatz von Probeklausuren, Wiederholungsfragen und Tests
- (Unbewusste) Diskriminierung in der Lehre
- Umgang mit Evaluationen

## Anforderungen

Inhaltlich: Keine; Der Workshop richtet sich an AG-Leiter\*innen der Rechtswissenschaft mit und ohne Vorerfahrung in der Lehre.

Die Teilnehmenden müssen kein besonderes Material mitbringen.

## Organisatorische Hinweise

Keine.

## Barrierefreiheit

Präsenzworkshops in der Quantiusstraße

Die Seminarräume befinden sich im 2. Stock und sind nur über Treppen zugänglich.

Präsenzworkshops in der Kaiserstraße

Die Seminarräume befinden sich im 1. Stock, welcher mit einem Aufzug erreichbar ist. Das Gebäude ist eingeschränkt barrierefrei.

Online-Workshops

Wir arbeiten daran, unsere Online-Workshops so weit wie möglich barrierearm zu gestalten.

Bitte melden Sie sich, falls Sie Unterstützung vor, während oder nach der Veranstaltung benötigen, beim Team des BZH.